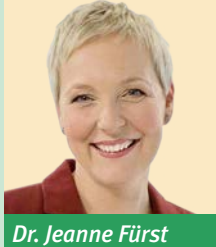


# Arzt-Termin



**Dr. Jeanne Fürst**

**TV-Moderatorin**

«gesundheitheute»  
im Gespräch mit Prof.  
Andreas Monsch, Lei-  
ter Memory Clinic, Uni-  
versitätsspital Basel

## **In welcher Welt lebt ein Mensch, der an Alzheimer erkrankt?**

Gemäss dem Drei-Welten-Modell von Christoph Held lebt er zunächst in einer Welt der kognitiven Erfolglosigkeit. Betroffene sind antriebsschwach und ziehen sich aus dem sozialen Leben zurück. Merk-, Organisationsfähigkeit und Urteilsvermögen sind eingeschränkt. Danach folgt die Welt der kognitiven Ziellosigkeit. In dieser Phase geht die Alltagskompetenz verloren. Das abstrakte Denken ist kaum mehr möglich. Es kommt zu Orientierungsschwierigkeiten. Orte und Personen werden oft nicht mehr erkannt. Schliesslich folgt die Welt der kognitiven Schutzlosigkeit. Hier sind Betroffene nicht mehr fähig zu kommunizieren. Auch die körperlichen Steuerungsprozesse wie z. B. das Essen oder Infektabwehr sind beeinträchtigt. Ihre Welt wird immer kleiner. Trotzdem haben wir Zugang zu ihnen.

**TV-Tipp: gesundheitheute, «Big Data erobert die Medizin»:**  
SRF 1, Samstag,  
3. März, 18.10 Uhr.